

## **Abgewickelte Gesundheitsinstitutionen als (Quasi-)Innovationen**

*Marlene Haupt, Christian Römhild und Charlotte Fechter*

### **Zusammenfassung**

Zum Abbau von Ineffizienzen im deutschen Gesundheitssystem wurden Institutionen wiedereingeführt, welche in ähnlicher Form bereits im Gesundheitssystem der DDR existiert haben. Drei Beispiele wurden ausgewählt: Die heutigen Medizinischen Versorgungszentren ähneln den Polikliniken der DDR, die Disease-Management-Programme sind mit der Dispensaire-Versorgung der DDR vergleichbar und die Bereiche Prävention und Gesundheitsförderung gab es in der DDR in Form der Gesundheitserziehung. Diese heutigen Institutionen werden dahingehend untersucht, inwiefern sie dazu beitragen, Ineffizienzen abzubauen und vor dem Hintergrund der Ökonomisierung im deutschen Gesundheitswesen zur Steigerung des Patientenwohls beitragen. Dabei wird betrachtet, wie sie hinsichtlich der Dimensionen Gewinnmaximierung, Wettbewerb, Preisbildung und Kundensouveränität wirken.

### *Abstract: Liquidated Healthcare Institutions as (Quasi-)Innovations*

To reduce inefficiencies in the German health care system, institutions have been reintroduced that have already existed in a similar form in the health care system of the GDR. Three examples have been selected: Today's medical care centers (MVZ) are similar to the GDR's so called „Polikliniken“, the disease management programs are comparable to the GDR's dispensaire care, and the prevention and health promotion today were called health education („Gesundheitserziehung“) in the GDR. These institutions are being examined to what extent they serve to reduce inefficiencies and, regarding the economization in the German healthcare system, contribute to increasing patient well-being. In detail, this analysis uses the dimensions of profit maximization, competition, pricing and consumer sovereignty.

*JEL-Klassifizierung: I11, I18, N34*